

A2: Ausarbeitung Positionspapier zum Aargauer Schulsystem

Antrag zuhanden der Jahresversammlung der JUSO AG vom 11.02.2023

*Antragsteller*innen: Noctua Chen, Nika Jenni, Cybel Dickson, Elias Erne, Zoe Sutter, Ursina Mühlentaler, Yannik Mullis*

Das gesamte Schweizer Bildungssystem ist reformbedürftig, das hat die Linke schon lange erkannt. Ungenügende Aufklärung zu mentaler Gesundheit, das Totschweigen von queeren Themen im Unterricht oder die systematische Benachteiligung von Migrant*innen sind nur einige der Probleme, welche unser Bildungssystem durchziehen.

Aufgrund des Schweizer Föderalismus und weil die rechtskonservative Abbaupolitik der letzten Jahre hat ohne Zweifel dazu beigetragen hat, dass es um das Aargauer Schulsystem besonders schlimm steht, fordern die Antragsteller*innen vom Vorstand der JUSO Aargau ein Positionspapier zu diesem Thema. Aufgrund der Föderalen Strukturierung der Schulen in der Schweiz macht es Sinn, dass die Kantonalparteien der JUSO separate Positionen fassen.

Die Verantwortung für das Papier liegt beim Vorstand, aber die Idee und Hoffnung ist, dass auch Menschen aus der Basis und Externe an der Ausarbeitung des Papiers beteiligt sind. Das Positionspapier soll mit einer Antragsfrist gemäss Statuten der JUSO Aargau an der Mitgliederversammlung im September 2023 zur Abstimmung kommen.